

Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Datum: 2015-06-02

Antragsteller: Fraktionen/Stadtvertreter/
Ortsbeiräte
Bearbeiter/in: Fraktion Unabhängige
Bürger
Telefon: (03 85) 5 45 29 66

**Antrag
Drucksache Nr.**

00372/2015

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

Betreff

Konsequente Umsetzung rechtlicher Regelungen und erteilter Auflagen zum Schutz der Mehlschwalben am Schweriner Schloss

Beschlussvorschlag

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt,

1. unverzüglich sicherzustellen, dass naturschutzrechtliche Auflagen, die im Zusammenhang mit erteilten Genehmigungen zum teilweisen Vergrämen von Mehlschwalben am Schweriner Schloss zu erfüllen sind, eingehalten werden,
2. die widerrechtlich vorgenommene Anbringung von Netzen zu untersagen, die Entfernung anzuordnen und den Vorgang ordnungsrechtlich zu ahnden,
3. künftige Anträge zur Vergrämung von Mehlschwalben am Schweriner Schloss unter strenger Auslegung der naturschutzrechtlichen Anforderungen zu bewerten und
4. der Stadtvertretung bis 30. September 2015 Bericht zu den veranlassten Maßnahmen zu erstatten.

Begründung

Schwalben stehen unter besonderem Schutz des Bundesnaturschutzgesetzes verbunden mit der Artenschutzverordnung. Im Zusammenhang mit den Vergrämungsmaßnahmen im Bereich der Orangerie sollten 27 Mehlschwalben-Kunstnester an die Naturschutzstation in Zippendorf übergeben werden, was nach Auskunft der Oberbürgermeisterin aber nicht erfolgt ist. Zudem hat die Fraktion UNABHÄNGIGE BÜRGER bei einer Ortsbegehung rund um das Schweriner Schloss festgestellt, dass u.a. in den Kolonnaden der Orangerie des Schweriner Schlosses Netze zur Vergrämung der Schwalben gespannt wurden und die Verwaltung auf diesen Umstand hingewiesen. Die Oberbürgermeisterin hat daraufhin erklärt, dass über den Gastronomiebereich hinausgehende Kolonnadenabschnitte mit Netzen abgespannt wurden, was durch eine Genehmigung des Landesamtes für Umwelt,

Naturschutz und Geologie (LUNG) nicht abgedeckt wird.
<u>Anlagen:</u>
keine
gez. Silvio Horn Fraktionsvorsitzender